

Schriften- und Vortragsverzeichnis

Monografien

2015

1. (mit Rita Nikolai): Die Unvergleichbaren. Der Wandel der Schulsysteme in den 16 deutschen Bundesländern. Verlag Julius Klinkhardt. Bad Heilbrunn. 380 Seiten ([Open-Access-Link](#))

2. (mit Rita Nikolai) Sammlung wichtiger schulrechtlicher Regelungen in den deutschen Bundesländern von 1949 bis 2010. Quellen zum Buch „Die Unvergleichbaren“. Verlag Julius Klinkhardt. Bad Heilbrunn. 529 Seiten ([Open-Access-Link](#))

2014

3. (mit Thorsten Schneider): Auf der Suche nach dem katholischen Arbeitermädchen vom Lande. Religion und Bildungserfolg im regionalen und historischen und internationalen Vergleich. Wiesbaden: Springer VS. 178 Seiten

2012

4. Sind Mädchen besser? Der Wandel geschlechtsspezifischen Bildungserfolgs in Deutschland, Campus, Frankfurt/New York. 337 Seiten

2008

5. (mit Jutta Allmendinger und Christine Puschmann): Frauen auf dem Sprung. Die Brigitte-Studie 2008. Hamburg: Gruner + Jahr. 104 Seiten

Beiträge in referierten Fachzeitschriften

2017

1. (mit Rita Nikolai Michael Wräse): Privatschulen und soziale Frage. Wirkung rechtlicher Vorgaben zum Sonderungsverbot in den Bundesländern. Leviathan, 45, S.357-380

2. (mit Rita Nikolai) Ansturm auf „gute“ Schulen? Die Auswirkungen der Veröffentlichung von Abiturnoten auf die Zusammensetzung von Schülerinnen und Schülern an Berliner Schulen, Zeitschrift für Bildungsforschung, 7, 115-130

3. (mit Stefanie Jähnen und Anna Marczuk): Eine Frage des Wohnorts. Zur Bedeutung der räumlichen Nähe von Hochschulen für die Studienentscheidung in Deutschland, Zeitschrift für Soziologie, 46, S. 55-70 ([Open-Access-Link](#))

2016

4. (mit Michael Wräse): Das missachtete Verfassungsgebot – Wie das Sonderungsverbot nach Art. 7 IV 3 GG unterlaufen wird. Neue Zeitschrift für Verwaltungsrecht. 11/2016, S.1591-1598 ([Open-Access-Link](#))

2015

5. (mit Stefanie Jähnen): Der Einfluss schulrechtlicher Reformen auf Bildungsungleichheiten zwischen den deutschen Bundesländern. Eine quasi-experimentelle Untersuchung am Beispiel der Verbindlichkeit von Übergangsempfehlungen, Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie, 67, 3, S. 539-571 ([Open-Access-Link](#))

6. (mit Nico Schmolke): Bildungserfolg im Kontext demografischer Veränderungen. Wie die Bevölkerungsstärke des Geburtsjahrgangs die Bildungswege beeinflusst, Zeitschrift für Soziologie, 44, 3, S. 197–214 ([Open-Access-Link](#))

2014

7. (mit Tina Baier): Much ado about €500: Do tuition fees keep German students from entering university? Evidence from a natural experiment using DID matching methods, *Educational Research and Evaluation: An International Journal on Theory and Practice*, 20, 2, S. 98-121

2013

8. Der positive und negative Einfluss der Geschwister auf den Gymnasialübergang, Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie, 65, 4, S. 623-644

9. (mit Stefanie Jähnen): Bildungsbenachteiligt durch Übergewicht – Warum adipöse Kinder in der Schule schlechter abschneiden, Zeitschrift für Soziologie, 42, 5, S. 405–423

10. Geschlechtsspezifischer Bildungserfolg im Wandel. Eine Studie zum Schulverlauf von Mädchen und Jungen an allgemeinbildenden Schulen für die Geburtsjahrgänge 1944-1986 in Deutschland, *Journal for Educational Research online*, 5,1, S. 141–183 ([Open-Access-Link](#))

11. (mit Rita Nikolai): Schulautonomie als Allheilmittel? Über den Zusammenhang von Schulautonomie und schulischen Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler, Zeitschrift für Erziehungswissenschaft, 16, 2, S. 381-403

2012

12. Brauchen Jungen männliche Vorbilder, um in der Schule erfolgreich zu sein? Wahrscheinlichkeit des Gymnasialübergangs von Mädchen und Jungen aus vollständigen Familien, aus Familien mit alleinerziehender Mutter oder alleinerziehendem Vater, Zeitschrift für Erziehungswissenschaft, 15, 3, S.597-614

13. Die Umkehrung – Geschlechterungleichheiten beim Erwerb des Abiturs im Wandel, in: Heike Solga und Rolf Becker (Hrsg.) *Soziologische Bildungsforschung*. Sonderband der Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie Band 52, S.374-392

14. Boys don't benefit from male teachers in their reading and mathematical competencies. Empirical Evidence from 21 countries of the OECD and EU, *British Journal of Sociology of Education*, 33, 5, S. 661-677

15. (mit Tina Baier und Anna Kroth): Über die Auswirkungen von Studiengebühren auf die Studierneigung in Deutschland. Evidenz aus einem natürlichen Experiment auf Basis der HIS-Studienberechtigtenbefragung, Zeitschrift für Soziologie, Jg. 41, H.3., S. 227-246 ([Open-Access-Link](#))

16. (mit Kathrin Leuze): „Ich will Feuerwehrmann werden!“ Zur Bedeutung von Kompetenzen, Noten und elterlichen Vorbildern für die Ausprägung geschlechts(un-)typischer Berufsaspirationen, Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie, 64, 1, S.91-122

17. Warum bekommen Jungen schlechtere Schulnoten als Mädchen? Ein sozialpsychologischer Erklärungsansatz, Zeitschrift für Bildungsforschung, 2, 1, S. 41-54

2011

18. (mit Martin Neugebauer und Andreas Landmann): Unmasking the Myth of the Same-Sex Teacher Advantage, European Sociological Review, 27, 5 S.669-689 ([Open-Access-Link](#))

2010

19. Neighborhood does matter! Sozistrukturelle Nachbarschaftscharakteristika und Bildungserfolg, Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie, 62, 4, S.655-679

20. Sind Lehrerinnen für den geringeren Schulerfolg von Jungen verantwortlich? Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie, 62, 1, S. 93-111

2008

21. (mit Marina Hennig): The Influence of Familial Network on the Educational Behavior of Elementary School Students. In: Journal of Education Research, Vol. 2 Issue 2/3, S. 277-296

22. (mit Jutta Allmendinger): Zur Notwendigkeit von Bildungsreformen. In: WSI-Mitteilungen 7/2008, S. 394 – 399 ([Open-Access-Link](#))

Beiträge in nicht referierten Fachzeitschriften

2017

1. (mit Rita Nikolai und Michael Wräse): Privatschulboom und soziale Selektion. Pädagogik 12/17, S. 40-43

2016

2. Lehrerinnen und der Schulerfolg von Jungen. Was sagt die Forschung?, Schulmanagement 1/2016, S.30-32

2015

3. Brauchen Mädchen und Jungen gleichgeschlechtliche Lehrkräfte? Eine Überblicksstudie zum Zusammenhang des Lehrergeschlechts mit dem Bildungserfolg von Jungen und Mädchen, Enzyklopädie Erziehungswissenschaft Online, 2015, S.1-45

4. (mit Anna Marczuk, Markus Lörz, und Stefanie Jähnen) Wer will studieren, wer nicht und warum? Individuelle und kontextuelle Einflussfaktoren beim Übergang ins Studium. Theorie und Praxis der Sozialen Arbeit, S.286-296

5. Religion – zu Unrecht verdächtigt? Das wahre Bildungshemmnis ist die soziale Herkunft. WZB-Mitteilungen. Heft 147, S.22-24

2014

6. (mit Thorsten Schneider) Religion und Bildung. Schlaglichter auf eine komplexe Beziehung. dvb forum. Zeitschrift des Deutschen Verbandes für Bildungs- und Berufsberatung e.V. 2/2014, S. 42-45

7. Ungleichheitskategorie Ossi. Trotz Kanzlerin und Präsident: Ostdeutsche sind in der Elite massiv unterrepräsentiert, WZB-Mitteilungen, Nr.146, S.82-83 ([Open-Access-Link](#))

8. (mit Stefanie Jähnen) Übergewicht und Schulerfolg. Adipöse Kinder haben schlechtere Bildungschancen, SchulVerwaltung. Zeitschrift für Schulentwicklung und Schulmanagement, Ausgabe Bayern, Nr.11/2014, S. 308-311

9. (mit Stefanie Jähnen) Übergewicht und Schulerfolg. Adipöse Kinder haben schlechtere Bildungschancen, SchulVerwaltung. Zeitschrift für Schulentwicklung und Schulmanagement, Ausgabe Nordrhein-Westfalen, Nr.7-8/2014, S. 202-205

10. (mit Cornelia Gresch): Soziale Spaltung am Ende der Grundschule. Wo Eltern das letzte Wort haben, kommen noch weniger Arbeiterkinder aufs Gymnasium, Schule heute. Zeitschrift des Verbandes Bildung und Erziehung , S.4-7

2013

11. (mit Jutta Allmendinger): Kinder brauchen Hilfe. Eltern auch, B&E, 2/2013, S. 4-7 ([Open-Access-Link](#))

12. Der Zusammenhang zwischen männlichen Vorbildern und der Schulerfolg von Jungen, Schulmanagement, 3/2013, S. 27-29

2012

13. (mit Tina Baier): Hoping for Higher Returns. Tuition fees have no negative impact on the attractiveness of german universities, WZB Reports, 1, S. 31-34 ([Open-Access-Link](#))

14. Bildungsföderalismus und die ungleiche Verteilung von Bildungschancen, Archiv für Wissenschaft und Praxis der sozialen Arbeit, 43, 2, S. 34-43

15. Nachbarschaft und Bildungschancen, Berliner Republik 2.12, S. 90-91 ([Open-Access-Link](#))

2011

16. Es sind nicht die Lehrerinnen – Empirische Belege zum Geschlecht der Lehrkraft und dem Schulerfolg der Kinder, Zentrum für transdisziplinäre Geschlechterstudien, Bulletin Nr.37: Gender und Schule. Konstruktionsprozesse im schulischen Alltag, S. 20-31 ([Open-Access-Link](#))

2009

17. (mit Jutta Allmendinger): Zur Notwendigkeit von Bildungsreformen. In: Paukos, Zeitschrift der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft, Kreisverband Osnabrück, 2/2009, S.20-27

Beiträge in Sammelbänden

2015

1. (mit Jutta Allmendinger): Learning Across the Life Course. in: Robert A. Scott, Stephen M. Kosslyn (eds): Emerging Trends in the Social and Behavioral Sciences: An Interdisciplinary, Searchable, and Linkable Resource, Wiley, S.1-9 Onlineveröffentlichung DOI: 10.1002/9781118900772.etrds0204

2010

2. Geschlecht der Lehrer und Kompetenzentwicklung der Schüler. In: Klaus Hurrelmann und Gudrun Quenzel (Hrsg.): Bildungsverlierer. Neue Ungleichheiten, Wiesbaden, VS-Verlag, S.273-288

3. (mit Lena Ulbricht): Perfekte Paare: Finden die besten Hochschulen die besten Studenten? In: Sabine Trepte und Markus Verbeet (Hrsg): Allgemeinbildung in Deutschland – Erkenntnisse aus dem SPIEGEL-Studentenpisa-Test, Wiesbaden, VS-Verlag, S.107-118

2008

4. (mit Marina Hennig): The Influence of Familial Network on the Educational Behavior of Elementary School Students. In: Hanna L. Schneider und Huber, Lilli. M. (Eds.): Social Networks: Development, Evaluation and Influence, New York: Nova Science S. 79-98

5. Der Zusammenhang von Bildung und Sozialem in Deutschland. Das deutsche Bildungssystem unter Reformdruck. In: Marianne Heimbach-Steins, Gerhard Kruip, Katja Neuhoff (Hrsg.) Bildungswege als Hindernisläufe. Zum Menschenrecht auf Bildung in Deutschland, Bielefeld: W. Bertelsmann Verlag, S. 119 -134

2006

6. (mit Alex Walter, Claudia Elie und Stefanie Jainz): Das Ego-Netzwerk und der Einfluss auf das subjektive Wohlbefinden, in: Hennig, Marina (Hrsg.): Angewandte soziale Netzwerkanalyse, Hamburg: Dr. Kovac, S. 233-273

Working/Discussion Paper

1. (mit Ulrike Mehnert und Jutta Allmendinger) Der Nutzen externer Intervention in der Grundschule – Exemplarische Evaluation eines Stiftungsprogramms 2018-002, Berlin. ([Open-Access-Link](#))

2. (mit Stefanie Jähnen): Wie brüchig ist die soziale Architektur unserer Städte? Trends und Analysen der Segregation in 74 deutschen Städten WZB Disucssion Paper. P 2018-001, Berlin ([Open-Access-Link](#)).

2017

3. (mit Tatiana Morar): Warum Lehrkräfte sozial ungleich bewerten. Ein Plädoyer für die Etablierung tertiärer Herkunftseffekte im werterwartungstheoretischen Standardmodell der Bildungsforschung, WZB Disucssion Paper, P 2017-005, Berlin. ([Open-Access-Link](#))

4. (mit Michael Wrase): Übersicht über die Vorgaben zur Einhaltung des Sonderungsverbots in den Bundesländern. Aktualisierte und ergänzte Fassung auf der Grundlage der in NVwZ 2016 entwickelten Kriterien, WZB Disucssion Paper P 2017-004, Berlin. ([Open-Access-Link](#))

5. (mit Michael Wrase und Laura Jung): Defizite der Regulierung und Aufsicht von privaten Ersatzschulen in Bezug auf das Sonderungsverbot nach Art. 7 Abs. 4 S. 3 GG. Rechtliche und empirische Analyse der Regelungen in den Bundesländern Berlin und Hessen unter Berücksichtigung des aktuellen Gesetzesentwurfs der Landesregierung in Baden-Württemberg. WZB Disucssion Paper, P 2017-003, Berlin. ([Open-Access-Link](#))

6. (mit Rita Nikolai): Alter Wolf im neuen Schafspelz? Die Persistenz sozialer Ungleichheiten im Berliner Schulsystem. WZB Disucssion Paper, P 2017-001, Berlin. ([Open-Access-Link](#))

2015

7. (mit Kathrin Leuze): Why do girls' and boys' gender-(a)typical occupational aspirations differ across countries? How cultural norms and institutional constraints shape young adolescents' occupational preferences. WZB Disucssion Paper, P 2015-001, Berlin. ([Open-Access-Link](#))

8. (mit Stefanie Jähnen und Anna Marczuk): Bundesländerunterschiede bei der Studienaufnahme, WZB Disucssion Paper, P 2015-002, Berlin. ([Open-Access-Link](#))

2011

9. (mit Tina Baier, Anna Marczuk, Kerstin Rothe und Benjamin Edelstein): ...und warum studierst du dann nicht? Bundesländer spezifische Unterschiede des Studienaufnahmeverhaltens von Studienberechtigten in Deutschland. WZB-Discussion-Paper P 2011-002, Berlin. ([Open-Access-Link](#))

10. (mit Tina Baier): War all die Aufregung umsonst? Auswirkung der Einführung von Studiengebühren auf die Studienbereitschaft in Deutschland. WZB-Discussion-Paper P 2011-001, Berlin ([Open-Access-Link](#))

2010

11. (mit Martin Neugebauer und Andreas Landmann): A teacher like me: Can teacher's gender explain the 'boy crisis' in educational attainment?, MZES-Working Paper Nr.133, Manheim. ([Open-Access-Link](#))

Gutachten

2009

1. (mit Allmendinger, Jutta; Ulbricht, Lena; Solga, Heike; Schreiterer, Ulrich; Stuth, Stefan; Nikolai, Rita; Ebner, Christian und Janina Söhn): Öffentliche Anhörung zum 'Zweiten Nationalen Bildungsbericht'. Schriftliche Stellungnahme Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung. Deutscher Bundestag, Ausschuss für Bildung, Forschung und Technikfolgenabschätzung, A-Drs. 16(18)421e Berlin

Transferpublikationen

2018

1. Flucht in die Privatschule. Das Beste für das eigene Kind ist nicht das Beste für die Gesellschaft. Privatschulen fördern die Spaltung und entsprechen oft nicht dem Geist des Grundgesetzes. Taz. 28.03.2018

2017

2. (mit Michael Wräse): Privatschulen müssen sich alle leisten können. *tagesspiegel.de*. 14.7.2017

2015

3. (mit Rita Nikolai): Bildungsungleichheiten zwischen den Bundesländern – ein Überblick. In: Dossier Zukunft Bildung. Bundeszentrale für politische Bildung 9.11.2015

4. (mit Rita Nikolai): Von Blindflügen und Forschungslücken. Warum sich Bildungschancen zwischen den Bundesländern unterscheiden. In: Dossier Zukunft Bildung. Bundeszentrale für politische Bildung 9.11.2015

5. (mit Rita Nikolai) Unvergleichbar? Daten zur Schulpolitik in den deutschen Bundesländern, WZBrief Bildung 31

6. Irrelevant. Religion ist in Bezug auf die Bildung nebensächlich. Das wahre Bildungshemmnis ist die soziale Herkunft, Katapult – Magazin für Kartografik und Sozialwissenschaft.

7. Ossi-Diskriminierung. Nicht nur Migranten haben es schwer, auch Ostdeutsche massiv unterrepräsentiert, *Magazin - Fachmagazin für Migration und Integration in Deutschland*

8. Religion - zu Unrecht verdächtigt. Das wahre Bildungshemmnis ist die soziale Herkunft. Elektronische Zeitung *Schattenblick* vom 4.6.2015

2014

9. (mit Thorsten Schneider): Religion und Bildung. An die Stelle der Katholiken sind die Muslime getreten, *Magazin - Fachmagazin für Migration und Integration in Deutschland*

10. (mit Thorsten Schneider) Religion und Bildung. Schlaglichter auf eine komplexe Beziehung, WZBrief Bildung 29

2013

11. (mit Cornelia Gresch): Soziale Spaltung am Ende der Grundschule. Wo Eltern das letzte Wort haben, kommen noch weniger Arbeiterkinder aufs Gymnasium, WZBrief Bildung 26

12. Fleißige Jungen, Faule Jungen, *Tagesspiegel* vom 4.4.2013

13. Geschlecht und Bildungserfolg. Historische Perspektiven auf die „Krise der Jungen“, WZBrief Bildung 23/2013

2011

14. (mit Tina Baier): Gebühren mindern Studierneigung nicht. WZB-Forscher untersuchen Effekt von Studiengebühren, WZBrief-Bildung 18/2011

2010

15. (mit Benjamin Edelstein): Das arme Hamburg bleibt sitzen, *die Tageszeitung* vom 21.07.2010, S.18, <http://www.taz.de/pt/2010/07/21/a0129.nf/text>

16. Bildungsgeheimnis Lehrerin? Starke und schwache Geschlechter in der Schule, Deutschlandradio Kultur, Politisches Feuilleton, 21.06.2010,
<http://www.dradio.de/dkultur/sendungen/politischesfeuilleton/1205800/>

17. Lehrerinnen trifft keine Schuld an der Schulkrise der Jungen, WZBrief Bildung 11/2010

2009

18. Andere Bundesländer, andere Aussichten: Der Wohnort ist mit entscheidend für Bildungschancen, WZBrief Bildung 8/2009

2008

19. (mit Rita Nikolai): Wenn Zahlen lügen. Vom ungerechtesten zum gerechtesten Bildungssystem in fünf Jahren, WZBrief Bildung 3/2008

2007

20. (mit Christian Brzinsky-Fay, Christian Ebner und Rita Nikolai): Mit dem Wissen Schritt halten, in: Der Tagesspiegel, vom 28. Oktober 2007, Nr. 19710, Beilage "Fit für den Beruf. Von der Bewerbung zum Traumjob - Tipps für den Start in die Ausbildung, S. B1

Buchrezensionen

2011

1. Andreas Hadjar (Hg.): Geschlechtsspezifische Bildungsungleichheiten. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften 2011. 453 Seiten, Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie, 63, 4, 697-700

Eingereichte Beiträge bei referierten Zeitschriften

1. (mit Tatiana Morar): Why Teachers Assign Socially Unequal Marks. A Case for Establishing Tertiary Origin Effects in the Model of Primary and Secondary Effects of Educational Research.

Revise and Resubmit

2. (mit Rita Nikolai): Veränderungen der sozialen Zusammensetzung der Schülerschaft an Berliner Schulen und die soziale Spaltung des Schulsystems, Soziale Welt

3. (mit Kathrin Leuze): A matter of cultural norms or institutional constraints? Explaining cross-national variations of girls' and boys' gender-(a)typical occupational aspirations in 29 EU and OECD countries. Comparative Education Review

Konferenzbeiträge und wissenschaftliche Vorträge

2018

Das soziale Auseinanderdriften der deutschen Städte. Trends, Erklärungen und potentielle Folgen sozialer Segregation. Vortrag an der Martin-Luther –Universität Halle-Wittenberg im Rahmen des Soziologischen Institutskolloquiums. Halle. Mai.

Föderales Schulsystem und kleinräumige soziale Spaltung. Zur zunehmenden Relevanz von Kontexteffekten in der empirische Bildungsforschung. Vortrag am Leibniz-Institut für Bildungsverläufe. Bamberg. April

Podiumsdiskussion zur Veröffentlichung der Studie “Privatschulen in Deutschland Trends und Leistungsvergleiche” der Friedrich-Ebert-Stiftung. Berlin. März

2017

Privatschulexpansion in Deutschland. Pädagogische Alternative oder Symptom einer auseinanderdriftenden Gesellschaft? Vortrag im Rahmen der Ringvorlesung „System Schule auf dem Prüfstand“. Universität Jena. November.

Soziale Segregation der deutschen Städte Ausmaß, Entwicklung und Erklärungen. Vortrag im Rahmen des Forschungskolloquiums Bildung, Bildungssysteme und Ungleichheit, der Universitäten Erfurt und Jena, Universität Erfurt, Oktober.

Das Sonderungsverbot (Art. 7 IV 3 GG) aus soziologischer Perspektive. Tagung der Deutschen Gesellschaft für Bildungsverwaltung - AG Bildungsrecht mit dem Titel „Das verfassungsrechtliche Sonderungsverbot und seine Umsetzung im gegenwärtigen Privatschulsystem“, Universität Mainz, August.

Soziale Segregation der deutschen Städte Ausmaß, Entwicklung und Erklärungen. Werkzeuge der Stadtbeobachtung. Segregation, räumliche Mobilität, Veränderung der Stadtgesellschaft. Werkstattgespräch. Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR). Bonn. Juli

Soziale Segregation der deutschen Städte Ausmaß, Entwicklung und Erklärungen. Forschungskolloquium der Raum- und Stadtplanung. Fachhochschule Erfurt. Erfurt. Juni

2016

Die Unvergleichbaren. Der Wandel der Schulsysteme in den deutschen Bundesländern. Kongress der Deutschen Gemeinschaft für Erziehungswissenschaft, Universität Kassel. Kassel. März.

2015

Unterschiede der Bildungschancen in den deutschen Bundesländern. Fachtagung Chancen(un)gleichheit im Schulsystem: Selektivität und Nicht-Diskriminierung. Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung, Berlin, Dezember

Chancengleichheit Fehlanzeige! Formierung sozialer Ungleichheiten im Lebensverlauf. “Wissen schafft Politik“ Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung, Berlin, Oktober

Die Unvergleichbaren. Der Wandel der Schulsysteme in den deutschen Bundesländern.
2.Jahrestagung des Berliner Netzwerks für interdisziplinäre Bildungsforschung (BIEN), September, DIW, Berlin, September

2014

Auswirkungen des Elternwillens auf Bildungsungleichheiten – Die Veränderung schulrechtlicher Regelungen als natürliches Experiment. 1.Jahrestagung des Berliner Netzwerks für interdisziplinäre Bildungsforschung (BIEN), DIW, Berlin, September

Bildungsungleichheiten im Kontext demografischer Entwicklung. 1.Jahrestagung des Berliner Netzwerks für interdisziplinäre Bildungsforschung (BIEN), DIW Berlin, September

Bildungserfolg von Jungen und Mädchen im Wandel, Bundeselternrat, Potsdam, Mai

2013

Warum unterscheiden sich geschlechtstypische Berufsaspirationen von Jugendlichen zwischen Ländern? 14. Tagung der Fachgruppe Pädagogische Psychologie (PAEPS), Hildesheim, September

Podiumsdiskussion auf der 2. Wolfsburger Bildungskonferenz, „Junge- Junge“, Wolfsburg, August

Übergewicht und Bildungserfolg, 3. WZB Science-Slam, Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung, Berlin, Juni

2012

Brauchen Jungen männliche Vorbilder, um in der Schule erfolgreich zu sein? 48. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Psychologie, Universität Bielefeld, Bielefeld September

Über den Effekt von Studiengebühren auf die Studierneigung - Untersuchungsansätze und Befunde, Sitzung der Wirtschaftsvertreter des BDA/BDI/HRK-Arbeitskreises Hochschule/Wirtschaft, Haus der deutschen Wirtschaft, Berlin, April

Geschlechtspezifischer Bildungserfolg im Wandel. Fachtagung Schlaue Mädchen – dumme Jungen? Ein verkürzter Geschlechterdiskurs und seine Folgen für die Bildungs- und Jugendarbeit, Jugendamt Düsseldorf, Düsseldorf, März

Warum unterscheidet sich die Studierneigung zwischen den Bundesländern – Die Rolle von Komposition, Peer-Group, regionalen sozioökonomischen Gegebenheiten und Studiengebühren. Forschungskolloquium am Institut für Hochschulforschung (HIS), Hannover, März

2011

The gender typed change of educational success. Robert Bosch Stiftung. International Dialogue 2011: The New Gender Gap: Exploring the ‘Boy Crisis’ in Education, Berlin, Januar

2010

Bildungserfolg – eine Frage des Geschlechts? Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung, im Rahmen der Vortragsreihe „Europäisches Jahr zur Bekämpfung von Armut und sozialer Ausgrenzung“, Berlin, Oktober

Wandel geschlechtstypischen Bildungserfolgs in Deutschland und der Mythos der Feminisierung der Schule, Landesschulbehörde Lüneburg, Lüneburg, August

Neue und alte Herausforderungen in der deutschen Bildungspolitik, SPD Kreisparteitag Dahme-Spreewald, Zeuthen, Juni

2009

Die ökonomische Notwendigkeit von Chancengerechtigkeit im Bildungssystem und die Einführung von Bachelor und Master als Schritt in die richtige Richtung, Graduiertenkolleg „Märkte und Sozialräume in Europa“ an der Otto-Friedrich Universität Bamberg, Juni

2008

The Influence of Family Networks on the Educational Attitude of Elementary School Children, Sunbelt XXVIII, International Sunbelt Social Network Conference, St. Pete Beach/ Florida, Januar

Der gesellschaftliche Wandel und die Folgen für die deutsche Wirtschaft, IHK-Arbeitskreis "Personalberatung und -dienstleistung", Deutsche Börse Frankfurt, April

Bildungspolitik als vorsorgende Sozialpolitik, Symposium Keiner darf zurückbleiben! Bildungszugänge und –übergänge auf dem Prüfstand, Loccum, Februar

Öffentlichkeitsarbeit (ausgewählte Berichte in „Leitmedien“)

2018

- „Wann kippt ein Stadtteil?“, Die Welt, 1.6.
- „Die Spaltung wird größer“, Frankfurter Allgemeine Woche, 1.6.
- „Unten ist näher als oben“, Die Zeit, 24.5.
- „Reiche hier, Arme dort“, Süddeutsche Zeitung, 24.5.
- „Soziale Spaltung der Städte nimmt zu“, Der Tagesspiegel 24.5.
- „Stadtbevölkerung weniger durchmischt“, Die Welt 24.5.
- „Studie zu sozialer Ungleichheit: Hier arm, dort reich“, tagesschau.de 23.5.
- „In deutschen Städten wachsen die Gettos“ SpiegelOnline 23.5.
- „Ungleichland: Teil 2 Chancen aus der Reihe. Die Story“ WDR-Fernsehen, 23.5., 22:10 Uhr.
- „Monitor – Das Politikmagazin. Bildungssystem: Wie der Boom der Privatschulen die Spaltung der Gesellschaft fördert“ ARD, 18.5., 20:45 Uhr.
- „Die Story im Ersten: Ungleichland - wie aus Reichtum Macht wird“ ARD, 7.5, 20:15 Uhr.

2017

- „Bildung ist keine Privatsache“ Süddeutsche Zeitung, 19.12
- „Flucht in die Privatschule“ Frankfurter Allgemeine Zeitung, 16.12.
- „Krisenablenkungsmanöver“ Frankfurter Allgemeine Zeitung, 7.9.
- „Privatschulen dürfen auswählen“ Frankfurter Allgemeine Zeitung, 1.8.
- „Zwischen Boom und Bedenken“ Frankfurter Allgemeine Zeitung, 24.7.
- „Viele Privatschulen verlangen mehr Schulgeld als erlaubt“ Berliner Zeitung, 14.7.
- „Ohne Moos nichts los“ taz, 14.7.
- „Eine Klasse für sich“ Der Tagesspiegel, 14.7.
- „Nichts für arme Leute“ Die Zeit 13.7
- „Die Berliner Schul-Grenze“, Berliner Zeitung, 19.5.
- „Eliteschulen“, 3sat. 3.5.
- „Bessere Bildung auch für Ärmere“, Süddeutsche Zeitung 06.04.
- „Ziemlich reiche Freunde“, taz, 10. 1.

2016

- „Soziale Selektion als Programm“, Der Tagesspiegel, 22.11.
- „Privatschulen verletzen womöglich Grundgesetz“, Berliner Zeitung, 22.11.
- „Zerrspiegel der Gesellschaft“, Süddeutsche Zeitung. 18.11.
- „Weder dümmer noch benachteiligt“, Frankfurter Allgemeine Zeitung, 20.10.
- „Da wird viel projiziert, Warum das Geschlecht ihrer Lehrer für Jungs keine Rolle spielt“, Die Zeit, 21.1.
- „Mythos und Wahrheit: Sind Jungen die neuen Verlierer?“, SpiegelOnline, 4. 1.

2015

- „Geld her!“, Die Zeit. 8.10.
- „Der gerechte Elternwille“, Der Tagesspiegel. 24.09.
- „Übertritt aufs Gymnasium: Der Elternwille ist nicht ungerecht“, SpiegelOnline 22.09.
- „Lehrer oder Lehrerin?“, Die Welt. 11.09.
- „Pädagogik ohne Pumpgun“, Berliner Zeitung und Frankfurter Rundschau, 09.09.
- „Männliche Lehrer helfen Jungen nicht“, Der Tagesspiegel, 09.09.
- „Lehrerin? Lehrer? Egal!“, Deutschlandfunk 08.09.
- „Gymnasiale Standortpflege“, Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung, 06.09.

„EINS KOMMA NULL“ Eltern wollen ihr Kind aufs Gymnasium bringen und dann „möglichst Bestnoten sehen“ Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung, 14.06.
„Lieber "Hotel Mama" als Studium in weiter Ferne“, Deutschlandfunk, 17.02.
„Migranten zieht es zur Hochschule. Studie zu Studierneigung von Abiturienten“. Der Tagesspiegel, 17.02.
„Scheu vor dem Studium“ Der Spiegel, 14.02.

2014

„Je religiöser, desto weniger gebildet“, Die Zeit, 30.12.
„Gebühren schrecken ab, nicht ab, ab...“, taz, 10.10.

2013

„Ehrgeiz entscheidet. Aus welchen Gründen Kinder aufs Gymnasium gehen“, Süddeutsche Zeitung, 16.12.
„Übertritt aufs Gymnasium: Lehrer wählen besser aus“, SpiegelOnline, 11.12.
„Interview zu Elternrecht und Schulwahl“, Campus und Karriere, Deutschlandfunk, 09.12.
„Armutszeugnis für die Jungs“, Süddeutsche Zeitung, 30.11.
Diskussionsrunde „Sind Mädchen die Gewinnerinnen von morgen?“, Lebenszeit, Deutschlandfunk, 15.11.
„Fettleibigkeit beeinträchtigt Schulerfolg“, Berliner Zeitung, 01.10.
„Dicke Kinder, schlechte Noten“, Der Spiegel, 30.09.
„Ungerechtes Bildungssystem - Dicke Kinder, schlechte Noten“, SpiegelOnline, 29.09
„Gesunde Faulheit zählt nicht mehr“, Frankfurter Rundschau und Berliner Zeitung, 01.03.
„Fleißige Mädchen“ Süddeutsche Zeitung, 04.02.
„Campusmaut: ein Fall für die Toilettenspülung“, taz, 01.02.
„Studium? Nein, danke!“ Frankfurter Rundschau und Berliner Zeitung 26.01. und 29.01.
„Diskussion um Studiengebühren“, Kontrovers, Bayerischer Rundfunk, 24.01.
„Signal der Provinzialität“, Der Spiegel, 21.01.
„Deutsche Studienallergie“ Frankfurter Allgemeine Zeitung, 16.01.
„Gerecht, aber schlecht“, Die Zeit, 13.01.
„Lernen ist doch nur für Mädchen“, Süddeutsche Zeitung, 07.01.

2012

„Das Märchen von der Jungenkrise“, Frankfurter Rundschau, 22.10.
„Berufswahl. Jungen orientieren sich am väterlichen Vorbild“, Berliner Morgenpost, 13.05.
„Girls' Days haben keinen Effekt“, Frankfurter Rundschau, 26.04.
„Das Märchen von der Jungenkrise“, Berliner Zeitung, 06.03.
„Menschenrechte kauft man nicht“, SpiegelOnline, 30.01.
„Ein toter Gaul“, Financial Times Deutschland, 27.01.
„Aus die Maut“, Tagesspiegel, 26.01.

2011

„Untersuchungen zur Studierhemmung. Zementieren Gebühren die Zwei-Klassen-Gesellschaft?“
FOCUS online, 23.10.
„Noch nie studierten so viele Menschen in Deutschland“ Die Welt, 18.10.
„Gebührenstudie wird verschwiegen und runtergeredet“ taz, 12.10.
„Ein Schreckgespenst, das gar nicht schreckt?“ SpiegelOnline 11.10.
„Was gut ist, kostet Geld“ Der Tagesspiegel, 11.10.
„Studiengebühren schrecken nicht ab“, taz, 11.10.

„Keine Mauer. Studiengebühren schrecken niemanden vom Studieren ab“, Frankfurter Allgemeine Zeitung, 10.10.

„Hardrocker im Kindergarten“, Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung vom 19.06.

„Überall Frauen“, Frau TV, Westdeutscher Rundfunk, 05.05.

„In guter Nachbarschaft“, Frankfurter Allgemeine Zeitung, 12.01.

2010

„Nachbarschaft für Bildungsweg wichtig“, FOCUS online, 20.12.

„Gute Nachbarschaft bringt gute Schüler hervor“, Handelsblatt, 20.12.

„Aufstieg durch Bildung ist ein großes Märchen“, taz, 26.06.

„Mehr Männer braucht die Grundschule“, Hamburger Abendblatt, 18.04.

„Der Rückzug auf den Helden“, Frankfurter Allgemeine Zeitung, 14.04.

„Lehrerinnen schaden Schülern nicht“, Spiegel online, 06.03.

„Unschuldige Lehrerinnen“, süddeutsche.de, 06.03.